

SFS setzt sich für lebenslanges Lernen ein

Nur gut ausgebildete, hoch motivierte und zufriedene Mitarbeitende erzielen die besten Leistungen und schaffen Mehrwert. Mit der aktiven Förderung der dualen Aus- und Weiterbildung investiert SFS in die Entwicklung von Talenten. Drei Mitarbeitende erzählen von ihren Erfahrungen.

Mit verschiedenen Massnahmen engagiert sich SFS für die Stärkung der dualen Aus- und Weiterbildung. Ganz nach dem Motto «from good to better» stärkte SFS den Bereich Aus- und Weiterbildung in den letzten Jahren zusätzlich. Dies einerseits durch die neu geschaffene Position des Talent Coaches, eine verbesserte Bedürfnisanalyse und eine einheitliche Datenerfassung, andererseits durch die Stärkung der drei internen Weiterbildungsprogramme für Führungskräfte.

Pool von Talenten ausbauen

Mit der Umsetzung geeigneter Weiterbildungsmassnahmen verfolgt SFS das Ziel, Mitarbeitende auf allen Ebenen zielgerecht zu fördern. Auf diese Weise wird der Pool an Talenten ausgebaut, aus dem Schlüsselpositionen zu gegebener Zeit intern besetzt bzw. nachbesetzt werden können. Zielgerichtete Aus- und Weiterbildungsprogramme schaffen einerseits attraktive Karrieremöglichkeiten und stärken andererseits das Mitunternehmertum sowie die Identifikation der «Value Creators» mit SFS. Die hohe Loyalität der Mitarbeitenden mit dem Unternehmen zeigt sich beispielsweise in der durchschnittlichen Zugehörigkeitsdauer von über zwölf Jahren in der Schweiz.

Auch Corinne Indermaur, Junior Product Owner in Digital Services mit einem Bachelor of Science in Digital Business Management an der FH Graubünden, zählt dazu: «Während meines vierjährigen Teilzeitstudiums an der FH hat mich SFS finanziell und mit freien Prüfungstagen unterstützt. Dadurch konnte ich Beruf und Studium optimal verbinden. SFS legt grossen Wert auf Weiterbildungen und bietet die richtigen Rahmenbedingungen, damit sich Mitarbeitende gezielt weiterentwickeln können.»

SFS ist es wichtig, dass Mitarbeitende auf allen Ebenen internationale Erfahrungen sammeln können. Von kurzzeitigen Projekteinsätzen bis zu mehrjährigen Auslandsentsendungen an andere Standorte bietet die SFS Group den Mitarbeitenden vielfältige Möglichkeiten,

ihre Kompetenzen zu erweitern, die interkulturellen Fähigkeiten zu stärken und wertvolles Know-how für die globale Zusammenarbeit aufzubauen.

Persönliche und berufliche Entwicklung stärken

Lena Bösch, Junior Product Developer in Research & Technology, war direkt nach der Lehre sechs Monate für SFS in den USA tätig: «Dass ich sechs Monate für SFS in Wyomissing (USA) arbeiten durfte, war für mich eine bereichernde Erfahrung. Ich bin SFS sehr dankbar für diese Chance, meine Fachkenntnisse zu erweitern und Einblicke in den US-amerikanischen Markt zu gewinnen. Der Austausch förderte nicht nur meine berufliche Entwicklung, sondern stärkte auch meine Sozial- und Selbstkompetenzen. Die wertvollen Erlebnisse werden mir immer in Erinnerung bleiben.»

Dass das Thema Weiterbildung eine hohe Bedeutung genießt, zeigt sich durch seine Verankerung in der Unternehmensstrategie und den langfristigen Zielsetzungen. So verfolgt die SFS Group das Ziel, dass sich permanent fünf bis sieben Prozent der festgestellten Mitarbeitenden weltweit in dualen Aus- und Weiterbildungsprogrammen befinden. Dieses Ziel hat SFS in den vergangenen Jahren stets erreicht.

Zu diesen Mitarbeitenden gehörte auch René Dreier, Konstrukteur im Bereich Industrial End Markets. Er erlangte einen Bachelor of Science in Engineering an der FH Vorarlberg und ist dankbar für die erfahrene Unterstützung: «Dank SFS und ihrer finanziellen Unterstützung konnte ich ein berufsbegleitendes Studium absolvieren. Die Möglichkeit, Theorie direkt in die Praxis umzusetzen, bietet Mehrwert für mich und SFS. Meine Arbeitgeberin unterstützt mich bestmöglich dabei, meinen beruflichen Weg zu gehen. Ich bin dankbar für diese Chance zur Weiterentwicklung.»

Jahresbericht 2024
Rapport annuel 2024
Rapporto annuale 2024



Das Stiftungsjahr 2024

Ein starkes Zeichen konnte die Stiftung FH SCHWEIZ 2024 in die südliche Schweiz aussenden. So wurde der Nationale Bildungspreis erstmals im Tessin vergeben, und zwar ans Tessiner Kantons-

spital, das für seine vorbildliche Berufsbildung ausgezeichnet wurde (*mehr dazu Seite 29*). Auch sonst gibt es aus dem Stiftungsjahr wieder Erfreuliches zu berichten. Aus insgesamt elf Gesuchen können drei unterstützt werden:

- «BM-Trail» der BIM Aareland: weitere Entwicklung des multimedialen Bildungs-Parcours zur Förderung der Berufsmaturität.
- «Bewegende Perspektiven» von FH SCHWEIZ: Kurz-Videos für die SwissSkills 2025.
- «Ambassadeurs HES aux écoles» von FH SCHWEIZ: An 15 Schulen in der französischen Schweiz informieren FH-Botschafter:innen über die Berufsbildung.

Drei Stiftungsräte treten aus

Leider kommt es auch zu Abschieden. Die Stiftungsräte Markus Tanner, Claude Stadler und Florian Blumer ha-

ben per Ablauf ihrer Amtsperiode Ende 2024 ihren Rücktritt eingereicht. Herzlichen Dank für das grosse Engagement über viele Jahre hinweg!

Werden Sie Donator:in

Wir danken allen Spender:innen, die sich für die duale Bildung engagieren. Neu gibt es die Möglichkeit, unsere Stiftung als Donator:in zu unterstützen, mit Präsenz auf nationaler Ebene:

- **Silber:** CHF 1000, an einer Veranstaltung.
- **Gold:** CHF 2000, an allen Veranstaltungen.
- **Platin:** CHF 10 000, Ihr Projekt.

Für Fragen oder Direktspenden:

Stiftung FH SCHWEIZ
Konradstrasse 6, 8005 Zürich
IBAN: CH93 0020 6206 1870 6301 B
info@stiftungfhschweiz.ch
www.stiftungfhschweiz.ch



Ausbildung | Weiterbildung | Seminare: [fh-hwz.ch](https://www.fh-hwz.ch)

Die Zukunft ist digital – bist du ready?

An der HWZ bekommst du das Know-how, das dich wirklich weiterbringt.



Hochschule für Wirtschaft Zürich
Next Level Education

HWZ